

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Verfassers	7
1. Wer war der erste Briefmarkensammler in Wuppertal?	8
2. Frühe Vereinsgründungen in Wuppertal	9
3 a) Der Briefmarkensammlerverein Elberfeld	11
3 b) Der Bergische Briefmarken-Tauschverband Barmen	12
3. Die Tauschvereinigung für Postwertzeichen Elberfeld	15
4. Ernst Weegmann und die Deutschen Philatelistentage	20
5. Der Kampf gegen die Spekulationsmarken	22
6. Oscar Koepe und das Koepe-Album	27
7. Jacob Hugo Anheisser, Freiherr Franz Reinhard von Schell und das "Große Handbuch"	35
8. Die weiteren Geschicke des Vereins bis zum Ersten Weltkrieg	37
9. Der Verein in den Zwanziger Jahren	41
10. Der Verein im nationalsozialistischen "Dritten Reich"	43
11. Wiederbeginn und Ära Bögershausen	47
12. Hans Blumental – eine kurze Episode	56
13. Ernst Luckhaus – Philatelie überschreitet Grenzen	56
14. Gerhard Matzner und die Rhein-Ruhr-Posta 90	59
Einschub 1: Die Sammlergilde Wuppertal – die "Rebellen"	62
Einschub 2: Die Briefmarkenfreunde Wuppertal,	67
Herbert Grunau und die NAPOSTA 1976	69
Hans Jürgen Bongardt und die Juba 1986	73
15. Das neue Jahrtausend beginnt und aus drei Vereinen wird einer	78
16. Zu Beginn gleich ein Höhepunkt: die NAPOSTA 2001	80
17. Nach der NAPOSTA geht es weiter: Veranstaltungen und Reisen	83
18. 2005 – ein kleines Jubiläum	85
19. Von 2006 bis heute	86
20. Nachwort, Ausblick und Dank	89
Über den Autor	91

Innentitel: Streifband von Argentinien 1902.

Rechts und links von der ½ Centavo-Marke dürften je eine weitere Marke geklebt haben, erkennbar an Klebespuren und Stempelfragment. (Vereinsarchiv)